

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Enrico Schult, Fraktion der AfD

**Zuschläge für Lehrer des MINT-Fachbereiches im ländlichen Raum
und**

ANTWORT

der Landesregierung

Aus der Beantwortung der Landesregierung auf die Kleine Anfrage auf Drucksache 8/2035 ergeben sich Nachfragen.

1. Wie viele Anträge auf die Personalgewinnungszuschläge für Lehrkräfte im MINT-Bereich gingen insgesamt ein (bitte aufschlüsseln nach Schulamtsbezirken und einzelnen Schulen)?

Im Rahmen des Personalgewinnungszuschlages für grundständig ausgebildete Lehrkräfte an Regionalen Schulen mit einer Fachlichkeit aus dem MINT-Bereich (Mathematik, Physik, Biologie, Chemie und Informatik) ist es nicht notwendig, einen Antrag zu stellen. Es werden als Instrument der gezielten Personalsteuerung hierzu spezifische Stellen ausgeschrieben, auf die sich Lehrkräfte bewerben können. Sofern die Anforderungen des Personalgewinnungszuschlages erfüllt sind, erhalten diese Lehrkräfte ab Einstellung den entsprechenden Zuschlag.

Die Frage wird daher so interpretiert, dass die entsprechenden Bewerbungen auf Stellen mit dem Personalgewinnungszuschlag erfragt werden.

Die Daten können der nachfolgenden Liste entnommen werden:

Schulamt	Schulbezeichnung/Schulname (Offizieller Name)	Anzahl Bewerber gesamt
Rostock	Regionale Schule Teterow	2
Greifswald	Regionale Schule „Arnold Zweig“ Pasewalk	2
Greifswald	Regionale Schule mit Grundschule Wolgast	3
Greifswald	Regionale Schule „Albert Einstein“ Torgelow	2
Greifswald	Regionale Schule „Am Grünen Berg“ Bergen	3
Greifswald	Regionale Schule „Friedrich Schiller“ Anklam	2
Greifswald	Regionale Schule Binz	0
Greifswald	Regionale Schule „Schule am Wasserturm“ Strasburg	0
Greifswald	„Martha-Müller-Grählert“-Schule Franzburg	3
Greifswald	Regionale Schule mit Grundschule „Prof. Gustav Pflugradt“ Niepars	2
Greifswald	Regionale Schule „Ehm Welk“ Ueckermünde	1
Greifswald	Ostseeschule Ückeritz, Regionale Schule	1
Greifswald	Regionale Schule „Robert Koch“ Grimmen	1
Greifswald	Lindenschule Ducherow, Regionale Schule mit Grundschule	0
Neubrandenburg	Regionale Schule mit Grundschule	4
Neubrandenburg	Regionale Schule	1
Neubrandenburg	Regionale Schule „J. Nehru“	3
Neubrandenburg	Regionale Schule mit Grundschule Pestalozzi	1
Neubrandenburg	Regionale Schule Waren West	2
Neubrandenburg	Regionale Schule „Friedrich Dethloff“	0
Neubrandenburg	Regionale Schule mit Grundschule „Hans Fallada“	0
Neubrandenburg	Regionale Schule mit Grundschule „Johann Heinrich Voß“	1
Neubrandenburg	Regionale Schule „Siegfried Marcus“	1
Schwerin	Regionale Schule Crivitz	4
Schwerin	Regionale Schule mit Grundschule „Am Mühlenberg“ Cambs	0
Schwerin	Regionale Schule Klütz	0
Schwerin	Regionale Schule „Karl Scharfenberg“ Neustadt-Glewe	0
Schwerin	Regionale Schule „Peter Joseph Lenne“ Ludwigslust	1
Schwerin	Regionale Schule „Prof. Dr. Friedrich Heincke“ Hagenow	0
Schwerin	Regionale Schule mit Grundschule „Schule am Rietberg“ Neuburg	9
Schwerin	Regionale Schule „Johann Wolfgang von Goethe“ Parchim	0
Schwerin	Regionale Schule mit Grundschule „Dr.-Friedrich-Chrysander-Schule“ Vellahn	0
Schwerin	Regionale Schule mit Grundschule „Lindenschule“ Lübbtheen	0
Schwerin	Regionale Schule „Friedrich Rohr“ Grabow	0
Schwerin	Regionale Schule mit Grundschule Mühlen Eichsen	1

2. Wie viele der in Frage 1 bezeichneten Anträge wurden positiv beschieden?
Wie viele Lehrer nahmen das Angebot dann in Anspruch (bitte aufschlüsseln nach Schulamtsbezirken und einzelnen Schulen)?

Alle Lehrkräfte, die die Voraussetzung zur Gewährung des Zuschlages erfüllt haben, haben das unterbreitete Einstellungsangebot angenommen. Abschließende Zahlen, wie viele Lehrkräfte mit dem Zuschlag in den Landesschuldienst tatsächlich eintreten, können erst nach dem Dienstantritt bzw. dem Arbeitsbeginn festgestellt werden.

3. Gab es Beschwerden oder Einsprüche von Lehrerinnen oder Lehrern, die zwar im MINT-Bereich ländlicher Schulen tätig sind, also im selben Fachbereich arbeiten wie bezuschusste Neuzugänge, aber als bereits länger beschäftigte Lehrkräfte eben keine Zuschüsse beantragen können bzw. gewährt bekommen und dies als ungerecht oder als Ungleichbehandlung empfinden (bitte aufschlüsseln nach Schulamtsbezirken und einzelnen Schulen)?
Wenn ja,
 - a) welche Beschwerden genau?
 - b) wie wird mit diesen Beschwerden verfahren bzw. wie werden diese moderiert?

Die Fragen 3, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Im Rahmen des Personalgewinnungszuschlages ging eine Beschwerde einer Lehrkraft ein. Hier wurde erfragt, welche Begründung für die Gewährung des Zuschlages bei einer Neueinstellung vorliegt und wie mit der Abdeckung von anfallenden Überstunden durch Bestandslehrkräfte verfahren wird.

Beschwerden werden durch das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung individuell geprüft und beantwortet.